

# Bauerbacher BürgerInfo



Februar 2021

## Liebe Mitbürger\*innen in Bauerbach,

die Wahlperiode der kommunalen Parlamente geht zu Ende und für mich ist es an der Zeit, einen Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre zu halten.

Nach teilweise kontroversen Diskussionen haben die Bauerbacher Ortsbeiratsmitglieder in dieser Zeit vieles erreicht, gefördert oder auf den Weg gebracht:

- ☞ Geschwindigkeitsreduzierung und Messung an der Kreuzung L 3088/K35
- ☞ Bau des Feuerwehrhauses
- ☞ Umgestaltung und Erneuerung der Spielplätze
- ☞ Einrichtung eines Ortsvorsteherbüros in den Räumen des „Kulturellen Dorfarchiv“
- ☞ Viele Verbesserungen auf dem Friedhof wie: Urnenbestattung in ansehnlichen Stehlen, Flächen für Rasengräber, Neugestaltung der Gehwege, Erneuerung der Friedhofstore und Ausstattung mit Türschließern
- ☞ Gemeindeschwestern auch für Bauerbach
- ☞ Neuer Straßenbelag in der Bauerbacher Straße, Lohgasse und Kirchweg
- ☞ Im und am Bürgerhaus: Sinnvolle Umnutzung der Volksbankräume für die Turnabteilung im SVB, den Tagesmütterverein, die Reinigungskräfte und den Hauswart, komplette Erneuerung der Teeküche, Renovierung der Kegelstube, neue Gardinen, ein neuer großer Getränkekühlschrank im renovierten Thekenbereich, Fahrradständer, Sanierung der Küche und neue Fenster in der Gaststätte

Viele Bauerbacher\*innen engagieren sich in Vereinen, kirchlichen Gremien und im Ortsbeirat und haben so dazu beigetragen, unseren Stadtteil im kulturellen, sportlichen, sozialen und naturerhaltenden Bereich mit Leben zu füllen und nach vorne zu bringen. Dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern aller Vereine, die auch in Corona-Zeiten dafür sorgen, dass die Vereinsaktivitäten nicht zum Erliegen kommen.

Allen Bauerbacher\*innen wünsche ich für das Jahr 2021 und die kommenden Jahre der neuen Wahlperiode alles Gute, vor allem Gesundheit und Zuversicht.

Für die Mitglieder des Ortsbeirates von Marburg-Bauerbach

*L. Böttner*

Lothar Böttner, Ortsvorsteher

# Mitteilungen

## Kommunalwahlen 2021

Neben Kreistag und Stadtverordnetenversammlung wird auch der Ortsbeirat in Bauerbach neu gewählt. In Bauerbach bewerben sich insgesamt 14 Kandidaten auf den Wahlvorschlägen der CDU, Grüne und Bunte Demokratie.

Gehen Sie bitte am 14. März 2021 zur Wahl und bekunden Sie so Ihre Wertschätzung gegenüber allen, meist ehrenamtlichen, Kommunalpolitikern. Gerne können Sie auch von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen.

## Für den Ortsbeirat von Bauerbach kandidieren folgende Personen:

### Wahlvorschlag 1

#### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. Herr Böttner, Lothar, Pensionär, geb. 1955 in Bauerbach jetzt Marburg, 35043 Marburg
2. Herr Nebel, Carsten, Beamter, geb. 1971 in Marburg, 35043 Marburg
3. Frau Jennemann, Sabine, Rentnerin auf Zeit, geb. 1966 in Marburg, 35043 Marburg
4. Frau Weitzel, Charline, Med.-Techn. Radiologieassistentin, geb. 1991 in Marburg, 35043 Marburg
5. Herr Gölzhäuser, Theodor, Bankvorstand a. D., geb. 1946 in Bauerbach jetzt Marburg, 35043 Marburg
6. Herr Ludwig, Jonas, Industriemechaniker, geb. 1995 in Marburg, 35043 Marburg
7. Frau Schick, Beate, Rentnerin, geb. 1956 in Bauerbach jetzt Marburg, 35043 Marburg
8. Frau Weintraut, Irmtraud, Rentnerin, geb. 1954 in Bauerbach jetzt Marburg, 35043 Marburg
9. Herr Gölzhäuser, Peter, Bankkaufmann, geb. 1966 in Marburg, 35043 Marburg
10. Herr Weitzel, Willi, Rentner, geb. 1941 in Marburg, 35043 Marburg

### Wahlvorschlag 2

#### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1. Frau Böhm, Bettina, Dipl.-Agraringenieurin, geb. 1961 in Weinheim, 35043 Marburg
2. Herr Heinz, Dominik, Biologe, geb. 1984 in Marburg, 35043 Marburg
3. Herr Böhm, Moritz, Agrarbetriebswirt, geb. 1990 in Marburg, 35043 Marburg

### Wahlvorschlag 7

#### Bunte Demokratie

1. Frau Gattinger, Pia Tana, Dipl.-Geographin, geb. 1961 in Offenbach am Main, 35043 Marburg

## **Danke für ehrenamtliches Engagement in Bauerbach**

Reinhard Resinek ist schon seit vielen Jahren als „Bürgerhaus- und Theatertechniker“ sowie „Filmemacher“ in Bauerbach bekannt. Doch seitdem er hauptberuflich in den Ruhestand gegangen ist, hat er seine ehrenamtlichen Tätigkeiten noch einmal enorm erweitert.

Als Hausmeister der Kirche St. Cyriakus kümmert er sich auch hier um die Licht- und Tontechnik, bringt die veraltete Heizung immer wieder zum Laufen und kümmert sich um die Gebäudeerhaltung und Pflege der Außenanlagen.

Seine umfangreiche Film- und Bilddokumentation in moderner Präsentationstechnik steht auch den Besucher\*innen des „Kulturellen Dorfarchiv“ des Heimat- und Kulturverein Bauerbach nach dem Lockdown wieder zur Verfügung.

Auch unter [https://youtu.be/S\\_07CKKogrc](https://youtu.be/S_07CKKogrc) kann man, dank Reinhard's Engagement, viel über das kulturelle und gesellschaftliche Leben Bauerbachs erfahren.

Herzlichen Dank, lieber Reinhard.



## **Gut leben im Alter: Gemeindeschwestern 2.0**

Viele Menschen in Marburg leben bis ins hohe Alter selbständig. Für ein gutes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ist eine aufsuchende Beratung von professionellen Soziallotsinnen hilfreich. Das bieten die „Gemeindeschwestern 2.0“ der Stadt Marburg in den Außenstadtteilen.

Gemeindeschwestern nehmen Kontakt auf zu älteren Menschen zuhause, um Bedürfnisse und Lebensumstände kennenzulernen, und bringen Zeit für (Telefon-)Gespräche mit. Sie können Tipps geben für Leben, Wohnen und Begegnung in fortgeschrittenen Lebensphasen. In enger Abstimmung mit den Älteren und ihren Familien können maßgeschneiderte Aktivitäten, Unterstützungs- und Entlastungsleistungen angeregt und koordiniert werden. Das kostenfreie und individuelle Angebot umfasst vor allem präventive Beratung, um die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern: zu Kontakten vor Ort, Wohnungsanpassung, Gesundheitstipps, hauswirtschaftlicher Unterstützung oder Beschäftigung und Betreuung. Bei Fragen zur Pflege- oder Sozialversicherung leiten die Soziallotsinnen zum Fachdienst Soziales, zum Pflegebüro oder Pflegestützpunkt weiter. Bei der Suche nach professioneller Pflege und Betreuung unterstützen sie gern.

Ihre Gemeindeschwestern 2.0 in den östlichen Stadtteilen Bauerbach, Ginseldorf, Moischt und Schröck sind: ***Martina Heinzer und Silke Plessel.***

Trotz der Beschränkung durch Corona beraten und begleiten wir Sie gern. Sie erreichen uns Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr, sowie donnerstags durchgehend bis 17.00 Uhr.

Telefon: 06421 201-1462, E-Mail: [gemeindeschwester@marburg-stadt.de](mailto:gemeindeschwester@marburg-stadt.de)





**Wir begrüßen** alle neu zugezogenen Bürger in Bauerbach. Corona macht das Ankommen und das Knüpfen von Kontakten momentan sehr schwierig. Manche kennen nur die engsten Nachbarn. Aber besuchen Sie/besucht, wenn es wieder möglich ist, unsere Vereine. Der Sportverein mit vielen Sparten, Theater,-Schützen-, Feuerwehr-, Heimat und Kulturverein freuen sich auf neue Mitglieder. Informationen findet man auf der Internetseite des Dorfes „marburg-bauerbach.de“. Auch bei Spaziergängen, Wanderungen und Radtouren trifft sich das Dorf. Sprechen Sie/sprecht einfach andere an. Die Bauerbacher sind offen für alle.

Bei Fragen hilft auch der Ortsbeirat.



2020 war und 2021 wird ein Babyboomjahr. Wir freuen uns über die vielen kleinen Neubürger im Dorf. Bauerbach belebt sich. Und wir hoffen, dass alle Kinder einen Tagesmutter/Vater, Kita-, Kindergarten- und Schulplatz hier oder in den Nachbarorten bekommen. Ganz kleinen Kindern und deren Eltern möchte Luca Jeck-Böhm einen **offenen Treff** bieten.

Liebe Eltern,

in den letzten Monaten ist ein kleiner Babyboom in Bauerbach ausgebrochen, worüber ich mich sehr freue.

Gerne möchte ich einen offenen Babytreff organisieren, mit viel Austausch, Spass und Spiel. Herzlich Willkommen sind Eltern mit Kindern ab sechs Wochen bis zu ca. einem Jahr.

Momentan sammle ich Adressen von Interessierten. Wann wir uns dann wöchentlich in einem festen Raum oder auf dem Spielplatz treffen können, werden wir sehen.

Mein Name ist Luca, ich bin Ergotherapeutin und habe eine sieben Monate alte Tochter.

Meldet euch bitte per Mail an [Lkjeck@aol.com](mailto:Lkjeck@aol.com).

Lieben Gruß

Luca Kornelia Jeck-Böhm





## Frühjahrsputz in Bauerbach

Der normalerweise stattfindende Frühjahrsputz in der Gemarkung um Bauerbach kann dieses Jahr leider nicht als Gemeinschaftsaktion des Dorfes stattfinden. Aber Müll liegt trotzdem an unseren öffentlichen Feldwegen, der Landstraße und in den Gräben. Für private Wiesen und Felder sind die Landwirte zuständig. Wir bitten Sie und euch, beim Spaziergang oder als Aktion mit der Familie mit Handschuh und Tüte den Müll der ANDEREN einzusammeln. Bis zum Brutbeginn Anfang März ist noch Zeit für die gute Tat. Kleinere Müllmengen passen vielleicht in die eigene Tonne. Größere Säcke mit eingesammeltem Müll können (gut verschlossen!) am linken Eingang des Bürgerhauses abgestellt werden. Mitglieder des Ortsbeirates übernehmen dann die Entsorgung. Autoreifen und sperriger Müll werden bitte beim Ortsbeirat mit Standortbeschreibung gemeldet. Wenn der Frühling kommt erfreuen wir uns alle am sprießenden Grün und wollen nicht auf entsorgte Masken, Flaschen, Tüten und Sonstiges schauen. Für Tiere und Pflanzen ist Müll keine Nahrung oder geeignetes Nestbaumaterial. Helfen Sie/helft die Natur sauber zu halten. Danke!



ICH MUSS NOCH HECKE SCHNEIDEN

## Heckenschnitt im Garten

Aus Rücksicht auf die Vogel-, Kleintier- und Insektenwelt empfehlen wir einen Hecken-Gebüsch- und Sträucher-Rückschnitt im Garten und Rückschnitt überhängender Äste in den öffentlichen Raum bis Ende Februar. Anfang März beginnt die Brutzeit. Weitere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt.



## Neues vom Sportverein, von

### ... der Turnabteilung

Wir gehen neue Wege und haben einen online Kurs gestartet. Noch befinden wir uns am Anfang, hoffen aber das Angebot erweitern zu können. Habt Ihr Interesse an einem online Kurs? Dann schreibt uns eine Mail an [vorstand@turnen.bauerbach.de](mailto:vorstand@turnen.bauerbach.de). Wir werden Euch dann weiter informieren.



### ... der Fußballabteilung SV Bauerbach

Dem Sportverein Bauerbach ist ein LED-Licht aufgegangen - eigentlich sogar gleich mehrere



Der Sportplatz wird jetzt mit LED ausgeleuchtet - das spart richtig Geld und ist umweltfreundlicher. Natürlich hat die Investition auch erstmal Geld gekostet.



Dabei hat die Stadt Marburg aber geholfen: Stadträtin Kirsten Dinnebier hat den Bauerbacher Sportlern 15.000 Euro übergeben.

Die Flutlichtanlage hat nun eine maximale Leistung von 190 Lux. Die Helligkeit lässt sich sogar per App →📱 steuern.

Wir wünschen dem Sportverein Bauerbach ⚽ sportlichen Erfolg und gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit viele tolle Spiele auf dem hell erleuchteten Platz! ☀



# Alles andere als eine graue Maus

Fußball-Verbandliga Mitte: SV Bauerbach spielte unter Hendrik Lapp bislang teilweise begeisternden Offensivfußball mit hoher Variabilität

Von Rainer Maab

**MARBURG-BAUERBACH.** Auf keinen Fall Abstiegskampf! So lautete das Ziel von Fußball-Verbandsligist SV Bauerbach zu Rundenbeginn. Diesbezüglich sind die Männer aus dem Waldstadion auf einem guten Weg. Die aktuelle Saison wurde pandemiebedingt bis mindestens zum Jahresende unterbrochen. Knapp ein Drittel der regulären Runde ist gespielt. Der SV Bauerbach rangiert mit jeweils sechs Punkten Distanz nach oben und unten im Tabellen-Niemandsland.

Eine graue Maus war der SVB aber wahrlich niemals. Mit dem bisherigen Abschneiden sind die Verantwortlichen sehr zufrieden, was auch die Saison-Zwischenbilanz dieser Zeitung verdeutlicht.

## Zugänge – Top oder Flop?

Fast alle Zugänge, die der SVB einsetzen konnte, sind absolute Volltreffer! Der neue Abwehrchef David Moreno erwies sich als Königstransfer. Elvis Funwi Shuakonwi überzeugt zentral vor der Abwehr auf ganzer Linie. Felipe Gabriel Aimi ist aus der Defensivformation nicht mehr wegzudenken, was auch für Berkant Malakocoglu gilt. Und Guilherme Appel Prestes da Silva schlug in seiner Doppelfunktion als Torjäger und Co-Trainer auf Anhieb ein. Alle übrigen Zugänge kamen verletzungsbedingt kaum oder gar nicht zum Einsatz.

## Was lief gut?

Die Mannschaft startete mit acht ungeschlagenen Partien in Folge. Sie spielte teilweise begeisternden Offensivfußball mit hoher Variabilität. Die Dauerbaustelle im Defensivverhalten wurde geschlossen, auch wenn dies die drei Niederlagen vor der Coronapause nicht herzugeben scheinen. „Unser Neuzugang David Moreno gibt Sicherheit, Struktur und Führung. Er hat hinten absolut das Wort“, lobt Trainer Henrik Lapp. Berkant Malakocoglu, der noch A-Jugend spielen kann und Julian Gries in der Dreierkette, überzeugen vollauf. Julian Schratz steht nach langer Verletzungspause wieder zur Verfügung. Die ganze Mannschaft hat gelernt, was nach Ballverlusten zu tun ist. Sie präsentiert sich längst



Neuzugang Guilherme Appel Prestes da Silva hat sich sowohl als Torjäger als auch im Trainerstab als Gewinn entpuppt. Foto: Stefan Tschersich

nicht mehr so instabil im Rückzugsverhalten. Und David Moreno führte in Bauerbach etwas ein, was man lange nicht sah. Bietet sich kein optisch hochwertiger Klärungsversuch an, dann jagt er den Ball auch einmal auf die Tribüne. In Sachen Innenverteidigung und „Sechserposition“ bieten sich sechs, sieben Leute ohne größere Qualitätsunterschiede an. „Unsere Spieler auf den offensiven Außenbahnen haben das Rückzugsverhalten verinnerlicht, ohne nach vorne an Effektivität zu verlieren. „Gui“ da Silva ist menschlich und sportlich ein Gewinn für uns. Er kann den Ball vorne als sogenannter „Ankerspieler“ halten. Wir haben in vier, fünf Wochen zehn Spiele machen müssen. Und das mit bis zu zehn verletzten Akteuren, also mit dem allerletzten Aufgebot. Das war nicht leicht, wurde aber auch dadurch begünstigt, dass wir auf und neben dem Feld zu einer Einheit geworden sind. Wenn die Belastung zu hoch wurde, dann haben wir auch mal ein TOT-Training einge-

streut (Training ohne Tasche, d. Red.). Dabei waren wir eher gesellig tätig“, schmunzelt Lapp.

## Verbesserungspotenzial?

Die offensiven Flügelspieler neigen instinktiv dazu, zu sehr in die Mitte zu ziehen, wenn sie längere Zeit ohne Ballkontakte sind. Sie machen das Spiel daher unnötig eng. Torwart Manuel Bachmeier ist ein Riesentalent mit tollen Reflexen auf der Linie und großen Stärken im Eins gegen Eins. Beim Herauslaufen nach Ecken oder Freistößen aus dem Halbfeld kann er sich allerdings steigern. Stürmer Paul Jura, der eine tolle Entwicklung vollzog, fällt mit einem Kreuzbandriss aus. Der zweitjüngste Kader der Liga hat viel gelernt, macht aber

naturgemäß ohne den in dieser Klasse so wichtigen Wert der Erfahrung auch viele Fehler. Diese konstant zu reduzieren ist nötig und wird zeigen, ob man den ungeliebten Abstiegskampf weiter verbannen kann.

## Pokalbilanz

Der letztjährige Kreispokalfinalist schied aus dem aktuellen Hessenpokalwettbewerb aus. Im laufenden Kreispokal mischt der SV Bauerbach weiter mit. Ziel ist erneut die Endspielteilnahme.

## Sportliche Perspektive

Der SV Bauerbach wird nicht in den Abstiegskampf verwickelt. Er bleibt mindestens im Tabellenmittelfeld. Das große Verletzungspech wird sich in

diesem Ausmaß nicht erneut einstellen. Eine handvoll Spieler, darunter die vielversprechenden Janik Schwarz, Julian Schratz und Vinicius Silva Pinto, werden den Kader qualitativ und quantitativ stärker machen. „Dass wir nach dem überragenden Start in acht ungeschlagenen Spielen etwas nachließen, war zu erwarten. Durch die Dauerbelastung in den englischen Wochen und die vielen Ausfälle fehlte zuletzt ein wenig die Frische. Es stellte sich eine Leere im Kopf ein. Dass wird bei der Rundenfortsetzung anders sein“, prophezeit Hendrik Lapp.

## Was kann der Trainer?

Der angehende Gymnasiallehrer für Deutsch und Sport ist mit seinen 29 Lenzen jüngster Ligacoach. Das Ensemble aus hochveranlagten Einzelspielern zu einem Team zu formen, ist ihm gelungen. Die Neuzugänge wurden außergewöhnlich gut und schnell integriert. Die Stabilisierung des Defensivverhaltens darf er sich auf seine Fahne schrei-

ben. In der pandemiebedingt komplizierten Runde hat der junge Mann ohne vorherige Cheftrainererfahrung im höherklassigen Seniorenbereich erstaunlich viel richtig gemacht.

## Wirtschaftliche Lage

Als der SVB zwischenzeitlich die Tabelle anführte und die Konkurrenz teilweise an die Wand spielte, fabulierte mancher Sportplatzbesucher von der Hesselglorie. Bauerbachs Klubchef Edmund Euker bleibt dabei sachlich: „Die Verbandsliga ist für unseren Verein eine Art „Champions-League“. Dort dabei zu sein müssen wir uns immer wieder neu erkämpfen“, weiß Euker. Er legt mit seinen vielfältigen Aktivitäten im Verein und der geschickten Sponsorengewinnung die wirtschaftliche Basis für den Spielbetrieb. Das Zuschauerinteresse ist größer geworden. Dass pandemiebedingt viele Veranstaltungen des Vereins ausfallen mussten, trifft den Klub hart. Kostspielige Transfers sind nicht drin. Der Verein setzt weiter auf Talente und verpasst diesen den Schliff für die Klasse.

## Was läuft während Corona?

„Meine Jungs laufen ein, zweimal die Woche und halten sich fit. Außerdem haben wir einen Krautraum im Klubheim, den immer im Wechsel zwei Leute nutzen können. Das sind recht ordentliche Bedingungen. Ich muss mir um die Fitness der Mannschaft keine Sorgen machen, aber die fußballspezifische Belastung zu regeln ist das Thema“, kommentiert Hendrik Lapp.

## Meinung Saisonfortsetzung

„Am liebsten wäre mir, wenn wir schnellstmöglich die Halbserie zu Ende spielen könnten. Dann sollten die zehn Teams von oben und die zehn Klubs unten Auf- und Absteiger ermitteln. Möglicherweise lässt sich dies aber terminlich bis Mitte Juni nur schwer realisieren. Demzufolge ist die vernünftigste Lösung, einfach nur die Halbserie und die jeweiligen Pokalwettbewerbe zu beenden und dann zu werten. Somit wäre auch noch ein bisschen Luft im Terminplan“, lautet Hendrik Lapps Vorschlag.

## ZWISCHENBILANZ IN ZAHLEN

► SV Bauerbach – Tabellenplatz: 9. – Spiele: 11. – Punkte: 18. – Tore: 29:26. – Torjäger: Maximilian Wiessner (8), Gui da Silva (5). – Eingesetzte Spieler: 19. – Serien: Acht Spiele ungeschlagen, danach drei Niederlagen in Folge.



## **Fundsachen**

In der Gemarkung Bauerbach wurden gefunden:

Schlüssel mit Anhänger, 1 Kinderbrille, 1 Sonnenbrille, Lesebrillen, 1 Ledergürtel,  
1 Blockflöte, 1 Armbanduhr.

Sollten Sie einen dieser Gegenstände vermissen, wenden Sie sich an den Ortsvorsteher.



## **Entsorgung von Holzeinfassungen auf dem Friedhof**

Dem Fachdienst "Stadtgrün und Friedhöfe" der Stadt Marburg ist bei routinemäßigen Kontrollen auf dem Friedhof in Bauerbach aufgefallen, dass Angehörige oder Steinmetze nach der Einebnung oder nach dem Setzen eines Grabsteins die Reste der oft temporären Holzeinfassungen auf dem Friedhof (bei den Mülltonnen oder in den Erdboxen) entsorgen.

**Der Fachdienst weist darauf hin, dass dies nicht erlaubt ist und gegen die zurzeit geltende Friedhofssatzung der Universitätsstadt Marburg verstößt.**

Nach § 5 (2) Nr. 5 i.V.m. § 31 (1) Nr. 2e der Friedhofssatzung Marburg ist es nicht gestattet, innerhalb der Friedhöfe "Abfälle aller Art" abzulagern.

Die Friedhofsverwaltung bittet deshalb die Angehörigen und Steinmetze die Holzabfälle selbst zu entsorgen.



## ***Sprechzeiten des Ortsvorstehers:***

Lothar Böttner

Hopfengarten 5

35043 Marburg-Bauerbach

Montag 17:00- 18:00 Uhr im Büro Kirchweg 4

Tel.: 06421 / 4806500

und nach vorheriger Vereinbarung

Tel.: 06421/917138

Email: ov@bauerbach.de

**Pandemiebedingt finden bis auf Weiteres keine Sprechstunden statt!**

Ich bin jedoch telefonisch (**06421 / 917138**) und per E-Mail zu erreichen.